



OpenVoice 200



Voice-Mail-System Bedienungsanleitung

Kommunikationssysteme

Mitel 104/108/112
OpenCom X320
OpenCom 130/131/150
OpenCom 510

Willkommen bei Mitel

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Mitel entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie beim Gebrauch Ihres OpenVoice begleiten und alle wesentlichen Fragen beantworten.

Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Mitel wünschen, stehen Ihnen unter **<http://www.mitel.de>** oder **<http://www.mitel.com>** unsere Internetseiten zur Verfügung. Sie finden dort ergänzende Hinweise und Tipps zum Produkt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem OpenVoice.

OpenCom 100 und Mitel 100

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Kommunikationssysteme OpenCom 100 und Mitel 100.

- Die Produktfamilie OpenCom 100 umfasst die Kommunikationssysteme OpenCom 130, OpenCom 131, OpenCom 150, OpenCom 510 und OpenCom X320.
- Die Produktfamilie Mitel 100 umfasst die Kommunikationssysteme Mitel 104, Mitel 108 und Mitel 112.

Wenn ein Leistungsmerkmal an den Systemen unterschiedlich ausgeprägt ist, wird im Text dieser Bedienungsanleitung darauf hingewiesen.

Inhaltsverzeichnis

OpenVoice	5
Die Leistungsmerkmale	7
Leistungsumfang	7
Rufnummer von OpenVoice	7
Das Sprachmenü: Benutzer werden geführt	7
Rufnummer und Zeitstempel	8
Begrüßungs- und Verabschiedungstexte	8
Eigene Ansagetexte	8
Ansage vor dem Melden	8
Benachrichtigung bei Nachrichteneingang	9
E-Mail bei Nachrichteneingang	9
Benachrichtigungsruf	9
Vertreterfunktion	10
Weiterleiten zum Sprachbox-Vertreter	10
Nachricht mit Zusatz weiterleiten	10
Fernabfrage und Fernsteuerung	10
Bedienfunktionen	10
Sprachbox mit PIN schützen	10
Rufumleitungen zur Sprachbox	11
Sprachbox ein- und ausschalten	11
Rufnummer und Zeitstempel ein/aus	11
Begrüßungs- und Verabschiedungstexte	11
Nachrichten abhören, wiederholen, löschen	12
Zwischen Nachrichten blättern	12
Pausen beim Abhören, Vor- und Zurückspulen	12
Anrufer zurückrufen	12
Nachricht weiterleiten	13
Sprachbox wechseln	13
Mitteilung hinterlassen	13
Benachrichtigungsruf einstellen	13
OpenVoice aus der Ferne benutzen	13
Der Lieferumfang	14

Lizenzierung	16
Konfiguration und Administration	17
OpenVoice benutzen	20
Voreingestellte Funktionen	20
Funktionen einstellen	20
... am Endgerät	21
... über die Applikation OpenCTI 50	22
Sprachbox von intern anrufen	23
So werden neue Nachrichten signalisiert	24
... an Systemtelefonen MiVoice 678x/677x Digital Phone und OpenPhone 61/63/65	25
... am OpenPhone 52	25
... an den Systemendgeräten OpenPhone 26/27 und Mitel 142 DECT Phone	25
... in der Applikation OpenCTI 50	25
... an Standardendgeräten	25
Nachrichten abfragen und bearbeiten	26
... an Systemtelefonen MiVoice 678x/677x Digital Phone und OpenPhone 61/63/65	26
... an den Systemendgeräten OpenPhone 26/27 und Mitel 142 DECT Phone	26
... in der Applikation OpenCTI 50	27
... an Standardendgeräten	28
Sprachbox aus der Ferne anrufen	28
Funktionstaste programmieren	29
Die MenüCard „Sprachbox“	30
Das Sprachmenü von OpenVoice	30
Menü „1 Neue Nachrichten“	31
Menü „2 Vorhandene Nachrichten“	32
Menü „3 Zentrale Einstellungen“	32
Menü „4 Zentrale Begrüßungstexte“	35
Menü „5 Sprachbox wechseln“	35
Menü „6 Mitteilung aufsprechen und versenden“	35

Anhang	37
Technische Daten	37
Übersicht: Sprachmenü	39

OpenVoice

Das Programmpaket **OpenVoice** ist das intelligente Voice-Mail-System der Kommunikationssysteme OpenCom 100 und Mitel 100. Es erweitert die OpenCom 100 / Mitel 100 um ein digitales Sprachspeicher- und Sprachinformationssystem. Mit seinen komfortablen Leistungsmerkmalen und seiner einfachen Bedienbarkeit kann es effektiv zur Verbesserung der internen und externen Sprachkommunikation eingesetzt werden.

Mit dem Programm **OpenVoice** wird Ihnen ein zusätzliches Werkzeug zur Verfügung gestellt, mit dem Sie Sprachboxen verwalten und Nachrichten aus diesen Sprachboxen abfragen und verarbeiten können. Sie können dieses Werkzeug als Ihren persönlichen Anrufspeicher und Auftragsdienst benutzen und als elektronisches Notizbuch, Nachrichtenzentrale und Informationsverteiler einsetzen.

Mit diesem im Kommunikationssystem integrierten Voice-Mail-System können Sie an Standardendgeräten (analogen Standardtelefonen, ISDN-Telefonen, schnurlosen GAP-Telefonen) ebenso arbeiten wie an den Systemendgeräten. Von Sprachboxen empfangene Nachrichten werden an den Systemendgeräten und in der Applikation **OpenCTI 50** des Kommunikationssystems angezeigt.

Bei der Bedienung des Programms **OpenVoice** werden Sie Schritt für Schritt durch seine Sprachmenüs begleitet. An Systemendgeräten werden bestimmte Leistungsmerkmale – wie z. B. die Wiedergabe und das Löschen von Nachrichten – zusätzlich über Display-Anzeigen unterstützt und sind über erweiterte MenüCards einfach und schnell bedienbar.

Neben diesem systeminternen Voice-Mail-System können Sie externe Voice-Mail-Systeme an der OpenCom 100 / Mitel 100 einsetzen. Für die Benutzung des Programms **OpenVoice** benötigen Sie eine entsprechende Lizenz.

Die vorliegende Anleitung beschreibt das Programm **OpenVoice** als Zusatzkomponente der OpenCom 100 / Mitel 100. Sie richtet sich sowohl an die Benutzer als auch an die Administratoren des Systems.

Für die Arbeit mit dem Programm **OpenVoice** finden Sie in den einzelnen Kapiteln Hintergrundinformationen und konkrete Handlungsanweisungen.

Mit der grafischen Übersicht des Sprachmenüs im Anhang dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie eine auch für den separaten Druck und Gebrauch geeignete, zusammenfassende Darstellung der verfügbaren Funktionen.

Hinweis

Die vorliegende Anleitung beschreibt die für den Einsatz und die Bedienung des Programms **OpenVoice** notwendigen Leistungsmerkmale und Funktionen. Sie ergänzt damit die Bedienungsanleitungen für das Kommunikationssystem („Montage und Inbetriebnahme“), schnurgebundene und schnurlose Systemtelefone an der OpenCom 100 / Mittel 100 sowie Standardendgeräte), in denen Sie ausführliche Informationen zur allgemeinen Bedienung und zu den Funktionen Ihres Kommunikationssystems und Ihrer Endgeräte finden.

Die Leistungsmerkmale

In einem intelligenten Sprachbox-System stehen den Benutzern komfortable Voice-Mail-Funktionen mit einfacher Bedienbarkeit zur Verfügung. Das Programm **OpenVoice** kann über gleiche Bedienprozeduren an schnurgebundenen und schnurlosen Systemendgeräten sowie an Standardendgeräten mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) genutzt werden.

Die meisten Leistungsmerkmale des Programms **OpenVoice** können ohne PC direkt an den Endgeräten eingestellt werden. Konfiguration und Administration des Programms werden über die Web-Konsole der OpenCom 100 / Mittel 100 unterstützt und in der Online-Hilfe ausführlich erläutert.

Leistungsumfang

Rufnummer von OpenVoice

OpenVoice wird über einen internen oder externen Anruf gerufen. Der Systemadministrator richtet eine entsprechende Teilnehmerrufnummer in der OpenCom 100 / Mittel 100 ein und teilt sie den Inhabern der Sprachboxen mit. Nach dem Anruf dieser Nummer erfolgt die weitere Bedienung am Endgerät über die **Nachwahl** von Ziffern – entsprechend der akustischen Benutzerführung.

Das Sprachmenü: Benutzer werden geführt

Interne und externe Benutzer werden akustisch, über Ansagetexte, geführt. Die Ansagen sind auf den aktuellen Benutzer – den Inhaber einer Sprachbox oder einen beliebigen anderen Anrufer, der mit einer Sprachbox verbunden wurde – und die aktuelle Situation zugeschnitten.

Abhängig von Art und Ausstattung der Systemendgeräte werden Informationen zu wesentlichen Leistungsmerkmalen – wie z. B. für die Wiedergabe oder das Löschen von Nachrichten – zusätzlich über LED und Display angezeigt bzw. durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Bedienung ist an diesen Geräten alternativ zur Zifferntastatur über speziell für **OpenVoice** integrierte und erweiterte Menüs möglich.

Benutzer von **OpenVoice** haben jederzeit die Möglichkeit, **Kennzahlenprozeduren** über Nachwahl auszuführen – sofort nach der Anwahl, bevor Ansagetexte abgespielt werden sowie auch während des Abspielens.

Rufnummer und Zeitstempel

Jede in die Sprachbox eingegangene Nachricht wird automatisch mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme versehen. Ebenso wird – sofern übermittelt – die Rufnummer eines Anrufers vermerkt. Rufnummer und Zeitstempel können beim Abhören der Nachricht wiedergegeben, an Systemendgeräten zusätzlich am Display angezeigt werden.

Begrüßungs- und Verabschiedungstexte

OpenVoice wird mit Standardtexten ausgeliefert. Jeder Benutzer einer Sprachbox hat die Möglichkeit, persönliche Texte für die Begrüßung und Verabschiedung von Anrufern aufzusprechen.

Eigene Ansagetexte

Benutzer einer Sprachbox können ihre persönlichen Ansagetexte für **OpenVoice** über ein beliebiges Telefon oder über die Applikation **OpenCTI 50** bearbeiten (aufsprechen, abhören, korrigieren oder löschen). Über die Applikation **OpenCTI 50** können diese Texte auch gesichert werden.

Ansage vor dem Melden

OpenVoice unterstützt das Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** für konfigurierte Benutzergruppen sowie für die externen Rufnummern des Mehrgeräte- und des Anlagenanschlusses. Jeder externe Anrufer hört nach einer festgelegten Anzahl von Rufen den zentralen Begrüßungstext, welcher der Benutzergruppe bzw. der Rufnummer zugeordnet worden ist – dies kann z. B. eine aktuelle Werbung sein. Anschließend hört er wieder einen Ruftton oder **Music on Hold**, bis er mit dem Ziel verbunden ist.

Für **OpenVoice** können von entsprechend berechtigten Benutzern bis zu acht **zentrale Begrüßungstexte** bearbeitet werden. **Ansage vor dem Melden** in Verbindung mit einer Sprachbox kann sinnvoll sein, wenn ein Ziel in der OpenCom 100 / Mittel 100 als **Abfrageplatz** mit einer Warteschlange konfiguriert ist, in die jeder Anrufer eingereiht wird.

Abhängig von der Anzahl der Anrufe in der Warteschlange bzw. von der Länge der Wartezeit wird der Anrufer dann auf die mit dem Ziel verbundene Sprachbox vermittelt. Dies kann jeder Inhaber einer Sprachbox über **Rufumleitung nach Zeit** selbst einrichten.

Benachrichtigung bei Nachrichteneingang

Der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten wird am Endgerät akustisch oder optisch signalisiert (MWI: „Message Waiting Indication“).

Benutzer von Systemtelefonen, z. B. einem **MiVoice 6783 Digital Phone** werden über **LED** und **Displayanzeige** informiert.

An DECT-Systemendgeräten, z. B. am **OpenPhone 27** und in der Applikation **OpenCTI 50** werden neue Nachrichten durch besondere **Symbole** gekennzeichnet.

An **Standardendgeräten** ohne Message-LED wird der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten akustisch signalisiert. Beim Abheben des Hörers wird statt des normalen Wähltons ein Sonderwählton eingespielt.

Der Eingang von Sprachbox-Nachrichten an **ISDN-Telefonen** wird von der OpenCom 100 / Mitel 100 ebenfalls durch das Dienstmerkmal MWI unterstützt. Dieses Verfahren zur Nachrichtensignalisierung setzt der Norm entsprechende ISDN-Telefone voraus. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung des Herstellers.

Am **OpenPhone 52** werden Sprachbox-Nachrichten durch einen blinkenden Punkt in der Mitte des Displays signalisiert. Das **OpenPhone 52** schaltet diese Anzeige ein, sobald mindestens eine noch nicht abgehörte Sprachbox-Nachricht vorliegt.

E-Mail bei Nachrichteneingang

Bei Nachrichteneingang in einer Sprachbox der OpenCom 100 / Mitel 100 kann sich der Inhaber dieser Sprachbox **über eine E-Mail** benachrichtigen lassen. Die Funktion wird in der Applikation **OpenCTI 50** konfiguriert.

Benachrichtigungsruf

Bei Nachrichteneingang in der Sprachbox kann sich der Inhaber dieser Sprachbox **an einem anderen Endgerät** benachrichtigen lassen. Mit Annahme des Rufs und Eingabe einer PIN ist er dann direkt mit der Sprachbox verbunden.

Vertreterfunktion

Der Inhaber einer Sprachbox kann eine **Vertreterrufnummer** festlegen, die bei Nachrichteneingang in der Box gerufen wird. Die Nachricht wird dabei nicht in die Sprachbox geschrieben.

Der Anrufer hört den Begrüßungstext bzw. den Standardtext für die Vertreterfunktion, bevor er zum Vertreter vermittelt wird. Bei Annahme des Rufs ist der Vertreter direkt mit dem Anrufer verbunden und kann mit diesem sprechen.

Weiterleiten zum Sprachbox-Vertreter

Hat der Sprachbox-Inhaber einen Vertreter eingerichtet, die Umleitung zum Vertreter aber nicht aktiviert, kann sich ein Anrufer selbst zum Vertreter durchstellen. Dazu muss der Anrufer die Stern-Taste ***** drücken, während er den Begrüßungstext der Sprachbox hört oder nachdem er begonnen hat, seine Nachricht aufzusprechen.

Tipp: Der Sprachbox-Inhaber sollte in seinem Begrüßungstext den Anrufer informieren, dass er durch Drücken der Stern-Taste ***** mit dem Vertreter verbunden werden kann.

Nachricht mit Zusatz weiterleiten

Der Inhaber einer Sprachbox kann eine eingegangene Nachricht **mit einem Kommentar versehen** und **intern**, an den Inhaber einer anderen Sprachbox, weiterleiten.

Fernabfrage und Fernsteuerung

OpenVoice kann von jedem MFV-fähigen Telefon oder MFV-Handsender aus der Ferne abgefragt und gesteuert werden.

Bedienfunktionen

Sprachbox mit PIN schützen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, den Zugang zu seiner Sprachbox mit einer Geheimzahl zu schützen und diese PIN beliebig zu ändern. Die Abfrage dieser Geheimzahl kann er jederzeit ein- bzw. ausschalten.

Rufumleitungen zur Sprachbox

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Rufumleitung zu seiner Sprachbox selbst einzustellen. Dabei kann er zwischen den Rufumleitungen **besetzt, nach Zeit** und **sofort** wählen. Mit der Einstellung **besetzt& nach Zeit** hat er die Möglichkeit, die beiden meist benötigten Umleitungsarten gleichzeitig zu aktivieren. Ist für eine der Sprachbox zugeordnete Rufnummer keine Rufumleitung aktiviert bzw. ist das Ziel nicht die Nummer von **OpenVoice**, so wird die Sprachbox für diese Rufnummer auf den Status **aus** gestellt.

Über die **Vertreterfunktion** kann anstelle der Sprachbox eine andere Teilnehmer-rufnummer direkt gerufen werden. Wenn die Rufnummer des Vertreters eine externe Rufnummer ist, kann das in der OpenCom 100 / Mitel 100 eingerichtete LCR (Least Cost Routing) ausgewertet werden. Voraussetzung ist, dass der Inhaber der Sprachbox einer Benutzergruppe mit der Berechtigung **LCR bei Rufumleitung nach extern** angehört.

Hinweis

Im Kommunikationssystem OpenCom 100 / Mitel 100 können mehrere Rufumleitungen miteinander verkettet sein. Beachten Sie bitte die Informationen zu Rufumleitungen und Sprachboxen in der Anleitung „Montage und Inbetriebnahme“ im Kapitel „Rufumleitungen“.

Sprachbox ein- und ausschalten

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Sprachbox jederzeit ein- und auszuschalten sowie die Aufzeichnungsdauer für die einzelne Nachricht festzulegen.

Rufnummer und Zeitstempel ein/aus

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Ansage der Rufnummer des Anrufers sowie die Ansage von Datum und Uhrzeit zu jeder empfangenen Nachricht ein- bzw. auszuschalten.

Begrüßungs- und Verabschiedungstexte

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, den Text für die Begrüßung und die Verabschiedung von Anrufern seiner Sprachbox selbst zu wählen. Er kann sich für die mitgelieferten Standardtexte entscheiden oder persönliche Texte aufsprechen und bearbeiten. Ist für seine Sprachbox die Funktion **Zentraler Begrü-**

Begrüßungstext änderbar aktiviert, kann er auch die zentralen Begrüßungstexte bearbeiten.

Ein Anrufer kann den Begrüßungstext einer Sprachbox überspringen, indem er die Raute-Taste **#** drückt. Danach kann er sofort seine Nachricht aufsprechen.

Nachrichten abhören, wiederholen, löschen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die von der Box empfangenen neuen und die noch vorhandenen alten Nachrichten abzuhören sowie einzelne oder alle abgehörten Nachrichten zu löschen. Bereits abgehörte Nachrichten kann er sich wiederholt anhören, wobei er gezielt zu einer bestimmten Nachricht vorgehen kann.

Der Inhaber einer Sprachbox kann Nachrichten auch über eine von ihm programmierte Funktionstaste abhören und den Anruf annehmen, während der Anrufer noch auf die Sprachbox spricht.

Zwischen Nachrichten blättern

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, zwischen den empfangenen Nachrichten zu blättern. **OpenVoice** schaltet dabei jeweils von der aktuellen Nachricht auf die nächstfolgende bzw. auf die direkt vorhergehende Nachricht um.

Pausen beim Abhören, Vor- und Zurückspulen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, das Abhören einer empfangenen Nachricht durch einen Tastendruck zu unterbrechen und – ebenfalls durch einen Tastendruck – wieder aufzunehmen. Während des Abhörens kann er die Nachricht in 5-Sekunden-Schritten vor- und zurückspulen.

Anrufer zurückrufen

Jeder Inhaber einer Sprachbox an einem Systemendgerät hat die Möglichkeit, auf eine empfangene Nachricht **direkt** zu antworten. Die empfangene Nachricht muss dafür die Rufnummer des Anrufers enthalten, diese kann auf Anforderung automatisch, aus dem Sprachmenü des Anrufbeantworters auch per **Kennzahl**, gewählt werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer nicht unterdrückt hatte.

Nachricht weiterleiten

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, eine eingegangene Sprachnachricht an den Inhaber einer anderen Sprachbox weiterzuleiten und die Nachricht dabei zusätzlich um einen gesprochenen Kommentar zu erweitern.

Sprachbox wechseln

Jeder Anrufer einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die aktuelle Sprachbox zu wechseln. Die neue Sprachbox wird über ihre Rufnummer identifiziert. Der Anrufer muss sich über die PIN authentifizieren, sofern die neue Sprachbox entsprechend geschützt ist.

Mitteilung hinterlassen

Jeder Anrufer einer Sprachbox hat die Möglichkeit, in seiner Sprachbox eine Sprachnachricht für eine andere Sprachbox aufzuzeichnen und zu versenden.

Benachrichtigungsruf einstellen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, sich den Eingang einer Nachricht in der Sprachbox an einem anderen Endgerät signalisieren zu lassen und von diesem (anderen) Endgerät aus die Sprachbox abzurufen.

Beim Einwählen in seine Sprachbox erhält der Inhaber einen Hinweis, wenn er einen Benachrichtigungsruf aktiviert hat. Dies erinnert ihn daran, den Benachrichtigungsruf ggf. zu deaktivieren.

OpenVoice aus der Ferne benutzen

Jeder entsprechend berechnete Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, diese Sprachbox auch von **extern** anzuwählen, seine Nachrichten aus der Ferne abzufragen und zu bearbeiten sowie zentrale Einstellungen seiner Sprachbox zu verändern.

Als Inhaber einer Sprachbox kann er dem Inhaber einer anderen Sprachbox **direkt** eine Nachricht hinterlassen.

Der Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören folgende Komponenten:

- die Lizenzbestätigung für das Programmpaket **OpenVoice**
- die Dateien für das Sprachmenü von **OpenVoice** zur Benutzerführung an den Endgeräten (sind auf der Produkt-CD der OpenCom 100 / Mitel 100 enthalten)
- die Bedienungsanleitung „OpenVoice 200“ als Datei (ist im PDF-Format auf der Produkt-CD der OpenCom 100 / Mitel 100 enthalten)

Speichermedium

Die Ansagetexte des Sprachmenüs, Begrüßungs- und Verabschiedungstexte werden auf dem Speichermedium des Kommunikationssystems gespeichert. Dort werden auch die Nachrichten gespeichert, die Anrufer in einer Sprachbox hinterlassen. Das Speichermedium hängt vom Typ Ihres Kommunikationssystems ab:

System	Speichermedium
OpenCom 130/131/150, OpenCom 510, OpenCom X320	installierte Speicherkarte
Mitel 104/108/112	internes Dateisystem

- Die Kommunikationssysteme OpenCom 130 und OpenCom 150 werden grundsätzlich mit einer installierten CompactFlash-Karte ausgeliefert.
- Das Kommunikationssystem OpenCom 131 wird ohne CompactFlash-Karte ausgeliefert. In der Anleitung „Montage und Inbetriebnahme“ finden Sie Informationen, welche Speicherkarten installiert werden können und wie Sie bei der Installation vorgehen müssen.
- Bei einer OpenCom 510 wird die Compact Flash Card verwendet, die auf der zentralen Steuerbaugruppe MC+1-3 installiert ist.
- Bei einer OpenCom X320 wird die Compact Flash Card verwendet, die auf der Basisbaugruppe installiert ist.

Aufzeichnungskapazität

Die maximale Aufzeichnungszeit für Nachrichten hängt von der Kapazität des Speichermediums ab und davon, wieviel Speicherplatz von anderen im System vorhan-

denen Programmpaketen beansprucht wird (z. B. vom Sprachportal-Planungssystem **OpenAttendant**).

Für eine Aufnahmekapazität von einer Stunde einschließlich der gespeicherten Ansagetexte sind 32 MByte erforderlich. Jede geladene Sprache für das **OpenVoice**-Sprachmenü verringert die Aufzeichnungskapazität der Karte um ca. 15 Minuten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Vertrieb von Mitel.

Zur Erhöhung der Aufzeichnungskapazität wird eine Kompression verwendet. Die jeweils freie Gesamtkapazität auf der Karte wird dynamisch auf alle Sprachboxen aufgeteilt, der für die einzelnen Sprachboxen definierte Speicherplatz wird nicht reserviert.

Ausbaustufen

Das Programmpaket **OpenVoice** wird in mehreren Ausbaustufen angeboten. Die Pakete unterscheiden sich in der Anzahl der unterstützten Sprachboxen:

- **OpenVoice 202:**
Lizenz für 2 Sprachboxen
- **OpenVoice 210:**
Lizenz für 10 Sprachboxen
- **OpenVoice 220:**
Lizenz für 20 Sprachboxen
- **OpenVoice 260:**
Lizenz für 60 Sprachboxen

Lizenzierung

Die Lizenzen für die einzelnen Programmpakete sind in einer Lizenzdatei zusammengefasst (Dateiformat: *.xml). Diese Lizenzdatei muss in das Kommunikationssystem geladen werden. Für das Generieren einer Lizenzdatei wird die Seriennummer des Kommunikationssystems benötigt. Diese können Sie im **Konfigurator**, im Menü **System: Lizenzen** ablesen.

1. Sie generieren eine Lizenzdatei auf dem Lizenzserver von Mittel. Die Lizenzbestätigung enthält alle Informationen, wie Sie hierbei vorgehen müssen. Klicken Sie im Menü **System: Lizenzen** auf den Button **Lizenz Server**. Der Mittel-Lizenzserver wird in einem neuen Browser-Fenster geöffnet.
2. Um eine Lizenzdatei in das System zu laden, gehen Sie wie folgt vor:
 - Um die gewünschte Lizenzdatei (Dateiformat: *.xml) im Dateisystem zu finden, klicken Sie im Menü **System: Lizenzen** auf den Button **Durchsuchen**.
 - Um die Lizenzdatei zu laden, klicken Sie im Menü **System: Lizenzen** auf den Button **Laden**.

Nach Abschluss des Ladevorgangs sind alle Programmpakete freigeschaltet, für die Sie Lizenzen erworben haben.

Speichern Sie danach die Konfiguration des Kommunikationssystems. Der Freischaltkey wird dabei ebenfalls in der Konfigurationsdatei gespeichert. In einem Service-Fall – z. B. nach einem Hardware-Reset der Anlage – kann diese Konfigurationsdatei wieder eingespielt werden und das Programmpaket **OpenVoice** ist dann wieder aktiviert.

Konfiguration und Administration

OpenVoice wird über den **Konfigurator** der OpenCom 100 / Mittel 100 konfiguriert und administriert. Sie benötigen dazu die Lizenz für Ihre Version von **OpenVoice**.

Bei einem Update der Firmware eines Kommunikationssystems OpenCom 130/131/150, OpenCom 510 oder OpenCom X320 müssen eventuell die aktuellen Sprachdateien geladen werden. Sie finden die Sprachdateien auf der Produkt-CD der OpenCom 100 / Mittel 100.

Hinweis

Weitere Informationen zum Update der Firmware und zur Konfiguration von **OpenVoice** finden Sie in der Online-Hilfe.

Anmelden

Melden Sie sich an der Web-Konsole als ein Benutzer mit Administrationsrechten an. Bei Auslieferung des Systems lauten die Zugangsdaten:

- Benutzer: Administrator
- Passwort: [kein Passwort vorhanden]

Sie konfigurieren OpenVoice ...

1. Laden Sie im **Konfigurator**, im Menü **System: Lizenzen** die Lizenzdatei für **OpenVoice**.
2. Bei einem Kommunikationssystem des Typs OpenCom X320, OpenCom 510 oder OpenCom 130/131/150: Wählen Sie im **Konfigurator**, im Menü **System: Komponenten** die Zusatzkomponente **OpenVoice** aus und laden Sie eine Sprachdatei.

Das Dateiformat der Sprachdatei, die in eine OpenCom 510 oder OpenCom X320 geladen wird, lautet *.kda. In eine OpenCom 130/131/150 muss eine Sprachdatei im Format *.kdp geladen werden.

3. Legen Sie im Menü **Applikationen: OpenVoice: Einstellungen** die Grundeinstellung des Programms fest bzw. informieren Sie sich hier über den aktuellen Programmstatus.

4. Sie richten hier die **Rufnummer** für **OpenVoice** ein, über die Benutzer der OpenCom 100 / Mitel 100 ihre Sprachboxen abfragen können.
5. Richten Sie im Menü **Applikationen: OpenVoice: Sprachboxen** eine oder mehrere (maximal bis zur lizenzierten Anzahl) Sprachboxen für die Benutzer der OpenCom 100 / Mitel 100 ein (siehe dazu den Abschnitt Sie verwalten Sprachboxen ... ab Seite 18).

Sie richten Ansage vor dem Melden ein ...

1. Aktivieren Sie das Leistungsmerkmal für eine konfigurierte Benutzergruppe oder für eine externe Rufnummer:
 - für eine Benutzergruppe im Menü **Benutzer Manager: Benutzergruppen**
In diesem Fall wird der zentrale Begrüßungstext abgespielt, wenn ein externer Anrufer einen Benutzer dieser Gruppe anruft.
 - für eine externe Rufnummer im Menü **Telefonie: Anrufverteilung**
Bei dieser Konfiguration wird der zentrale Begrüßungstext abgespielt, wenn ein externer Anrufer die konfigurierte externe Rufnummer anruft.
2. Legen Sie fest, ob und wie auf externe Anrufe mit **Ansage vor dem Melden** reagiert werden soll: Wählen Sie eine Ansage (z. B. **Ansage 1**) oder schalten Sie das Merkmal **aus**.
3. Aktivieren Sie im Menü **Applikationen: OpenVoice: Sprachboxen** für eine Sprachbox die Option **Zentraler Begrüßungstext änderbar**.
4. Rufen Sie diese Sprachbox an und richten Sie im Sprachmenü von **OpenVoice, Menü 4 „Zentrale Begrüßungstexte“** einen oder mehrere (maximal acht) Ansa-getexte ein.

Sie verwalten Sprachboxen ...

Als Administrator besitzen Sie alle Rechte, um die Sprachboxen der OpenCom 100 / Mitel 100 zu verwalten und darüber hinaus auch alle teilnehmerbezogenen Einstellungen auszuführen.

- Sie richten eine neue Sprachbox ein bzw. Sie löschen eine vorhandene.
- Sie wählen die Sprache aus, in der Anrufer einer ausgewählten Sprachbox durch das Sprachmenü geführt werden.
- Sie legen die maximale Aufzeichnungszeit für eine Sprachbox fest.

Die Speicherkapazität des Systems wird dabei dynamisch auf alle Sprachboxen (d. h. auf alle Benutzer, die eine Sprachbox besitzen) aufgeteilt. Daher ist die

maximal mögliche Aufzeichnungszeit für eine Sprachbox auch von der Anzahl der eingerichteten Sprachboxen abhängig.

- Sie legen für die maximale Nachrichtendauer für eine Nachricht fest. Voreingestellt sind 60 Sekunden.
- Sie geben für die Benutzer einer Sprachbox das Leistungsmerkmal **Fernabfrage** frei.

Mit dieser Freigabe geben Sie den Benutzern die Möglichkeit, ihre Sprachbox auch aus der Ferne bzw. von einem anderen Endgerät aus abzufragen und zu steuern.

- Sie schalten für eine Sprachbox die Option **Zentraler Begrüßungstext änderbar** ein. Damit sind die Inhaber dieser Sprachbox berechtigt, zentrale Begrüßungstexte einzurichten und zu verwalten.

Das eigentliche Einschalten des Leistungsmerkmals **Ansage vor dem Melden** für die Benutzergruppe regeln Sie im **Konfigurator** im Menü **Benutzer Manager: Benutzergruppen** und im Menü **Telefonie: Anrufverteilung**.

- Sie setzen die PIN für eine bestehende Sprachbox zurück. Diese PIN ist eine Geheimzahl, mit der mehrere Benutzer die Abfrage ihrer gemeinsamen Sprachbox schützen können. Hat ein Benutzer die PIN seiner Sprachbox von einem Endgerät aus geändert – und anschließend vergessen – setzen Sie diese hier auf die Werkeinstellung „0000“ zurück.
- Sie ordnen einer Sprachbox (bis zu 20) interne Rufnummern zu bzw. ändern einzelne oder alle Zuordnungen. Die Benutzer mit diesen Rufnummern werden damit zu Inhabern dieser Sprachbox.

Sie legen fest, ob und wie (**sofort, nach Zeit, besetzt, besetzt & nach Zeit**) Anrufe auf die Sprachbox umgeleitet werden sollen. Zusätzlich legen Sie fest, ob die Umleitung nur für interne (**int. Anrufe**), nur für externe (**ext. Anrufe**) oder generell, für alle (**int. + ext. Anrufe**) gelten soll.

OpenVoice benutzen

Wenn Ihr Systemadministrator für die Rufnummer eines Endgerätes eine Sprachbox eingerichtet hat, werden Anrufe, die Sie dort nicht entgegennehmen (können), auf diese Box umgeleitet.

Sie finden in diesem Kapitel Anleitungen, wie Sie **OpenVoice** an Ihren verschiedenen Endgeräten benutzen, um mit diesen Sprachboxen arbeiten zu können.

Voreingestellte Funktionen

Beim Einrichten Ihrer Sprachbox hat der Systemadministrator bestimmte Funktionen voreingestellt:

- die Sprache, in der Sie an Ihrem Endgerät durch das Sprachmenü geführt werden,
- die maximale Zeit für die Aufzeichnung von Nachrichten (wenn diese Aufzeichnungszeit überschritten ist, können folgende Anrufer keine Nachrichten mehr hinterlassen),
- die Nachrichtendauer, d. h. die Zeit, die einem Anrufer zum Aufsprechen seiner Nachricht zur Verfügung steht,
- er hat eingestellt, ob Sie Ihre Sprachbox aus der Ferne – von einem anderen als dem zugeordneten Endgerät aus – abfragen können,
- er hat eingestellt, ob Sie berechtigt sind, zentrale Begrüßungstexte für das Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** zu bearbeiten.

Funktionen einstellen ...

An Ihrem Endgerät und in der Applikation **OpenCTI 50** (auf der Web-Konsole der OpenCom 100 / Mitel 100) können Sie einige voreingestellte Einstellungen ändern bzw. weitere Funktionen von **OpenVoice** aktivieren:

- Sie können die Nachrichtendauer (d. h. die Aufzeichnungszeit pro Nachricht) ändern.

- Sie können die Sprachbox selbst bzw. einzelne ihrer Funktionen – wie Rufnummernansage, Zeitstempel, Vertreter, Abfrage der Geheimzahl – ein- und ausschalten.
- Für die Begrüßung und Verabschiedung von Anrufern können Sie mit **OpenVoice** individuelle Texte verfassen und bearbeiten. Bei Bedarf können Sie auch die jeweiligen Standardtexte wieder aktivieren.
- Bei entsprechender Berechtigung können Sie zentrale Begrüßungstexte verfassen und bearbeiten.
- Wenn Sie Ihr Endgerät auf eine andere Rufnummer umleiten, werden nachfolgende Anrufe nicht mehr an die Sprachbox geleitet. Die Sprachbox wird für Ihre Rufnummer intern auf den Status **aus** gesetzt.

... am Endgerät

Zur Abfrage von Nachrichten und zur individuellen Konfiguration Ihrer Sprachbox rufen Sie **OpenVoice** unter der vom Systemadministrator eingerichteten internen Rufnummer an (siehe dazu Sprachbox von intern anrufen ab Seite 23).

Das Sprachmenü von **OpenVoice** führt Sie Schritt für Schritt durch die Programmfunktionen. Sie werden situationsabhängig aufgefordert, bestimmte Zifferntasten zu drücken, um eine Funktion einzustellen oder um zwischen den Menüs zu wechseln und Sie sprechen hier Ihre individuellen Texte auf.

***** Mit der Stern-Taste bestätigen Sie die Eingabe mehrerer Ziffern.

Mit der Raute-Taste brechen Sie eine Eingabe ab bzw. kehren in das nächsthöhere Menü zurück.

0 Mit der Eingabe von „0“ erreichen Sie, dass die letzte Ansage noch einmal wiederholt wird.

Wenn Sie längere Zeit nichts eingeben, wird die Verbindung zu **OpenVoice** – nach einer entsprechenden Meldung – automatisch beendet.

Sie können Ihre Eingaben sowohl vor der akustischen Ansage als auch während eines Ansagetextes durch die Wahl einer Folge entsprechender Kennzahlen vornehmen – und damit den Dialog verkürzen. Die Kennzahlen entnehmen Sie der grafischen Übersicht über das Sprachmenü auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung.

Hinweis

Wenn Sie Ihre Sprachbox anrufen, während ein anderer Anrufer mit ihr verbunden ist, erhalten Sie die Meldung, dass eine Abfrage zur Zeit nicht möglich ist.

Typ: An einem Systemendgerät können Sie die Abfrage von Sprachboxnachrichten auch auf eine Funktionstaste programmieren (siehe Funktionstaste programmieren ab Seite 29).

... über die Applikation OpenCTI 50

Auch über die Applikation **OpenCTI 50** können Sie Ihre Sprachbox individuell einstellen (und damit einige der Voreinstellungen des Administrators überschreiben). Darüber hinaus können Sie in der Applikation **OpenCTI 50** Begrüßungs- und Verabschiedungstexte bearbeiten.

1. Öffnen Sie auf der Web-Konsole der OpenCom 100 / Mittel 100 die Applikation **OpenCTI 50**.
2. Falls der Systemadministrator Ihnen mehrere Endgeräte zugeordnet hat, wählen Sie zuerst das entsprechende Gerät aus der Auswahlliste im Kopf des **OpenCTI 50**.
3. Klicken Sie auf das Register **Konfiguration**.

Das Fenster **Konfiguration** wird geöffnet. Die aktuelle Konfiguration Ihrer Sprachbox wird im Abschnitt **Sprachbox** angezeigt. Über den Abschnitt **Sprachbox - Ansagen** können Sie Begrüßungs- und Verabschiedungstexte aufnehmen, anhören und auswählen.

Sie können im **OpenCTI 50** für jede konfigurierte Zeitgruppe einen eigenen Begrüßungstext und einen eigenen Verabschiedungstext auswählen. Begrüßungs- und Verabschiedungstexte können auch über das Sprachmenü eingestellt werden, dort jedoch immer nur für die Zeitgruppe, die zu diesem Zeitpunkt aktiv ist.

Außerdem können Sie im **OpenCTI 50** Ihre persönlichen Ansagetexte (Begrüßungs- und Verabschiedungstexte) und die zentralen Begrüßungstexte auf einem Laufwerk oder Datenträger speichern. Die gespeicherten Dateien können Sie archivieren und später wieder in das Kommunikationssystem einspielen.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Applikation **OpenCTI 50**.

Sprachbox von intern anrufen

Für die **direkte Abfrage** Ihrer Sprachbox haben Sie intern mehrere Möglichkeiten:

... von einem Telefon aus, dessen Rufnummer Ihrer Sprachbox nicht zugeordnet ist

1. Geben Sie die interne Rufnummer ein, die Ihr Systemadministrator für **OpenVoice** eingerichtet hat oder drücken Sie die von Ihnen programmierte Funktionstaste (siehe Funktionstaste programmieren ab Seite 29).

Sie hören den Aufforderungstext, der Sie zur Eingabe einer Sprachbox-Nummer auffordert.

2. Geben Sie nun die Rufnummer des Endgerätes ein, dessen Sprachbox-Nachrichten Sie abfragen wollen. Bestätigen Sie die Eingabe mit *****.

Die Abfrage der Sprachbox ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingeschaltet ist.

3. Geben Sie die Geheimzahl nach der Aufforderung ein. Für eine neue Sprachbox ist die Geheimzahl immer auf „0000“ voreingestellt.

OpenVoice informiert Sie, ob neue Nachrichten in Ihrer Sprachbox vorliegen.

4. Sie können nun Nachrichten abfragen und bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen.

Tipp: Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei den Status „neu“.

5. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

Tipp: Beim Abhören einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen, indem Sie die Taste **7** an Ihrem Endgerät drücken.

... von einem Telefon aus, dessen Rufnummer Ihrer Sprachbox zugeordnet ist

1. Geben Sie die interne Rufnummer ein, die Ihr Systemadministrator für **OpenVoice** eingerichtet hat.
2. Falls die Abfrage der Geheimzahl eingeschaltet ist, geben Sie diese nach der Aufforderung ein.

Sie werden jetzt direkt mit Ihrer Sprachbox verbunden, **OpenVoice** informiert Sie, ob neue Nachrichten in dieser Sprachbox vorliegen.

3. Sie können nun Nachrichten abfragen und bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen.

Tipp: Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei der Status „neu“.

4. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

Tipp: Beim Abhören einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen, indem Sie die Taste **7** an Ihrem Endgerät drücken.

Wenn Sie **OpenVoice** an einem Systemtelefon der OpenCom 100 / Mitel 100 benutzen, können Sie Ihre Sprachbox auch alternativ über den Eintrag **9**

Applikationen: 1 Sprachbox im **Gesamtmenü** abrufen (siehe Die MenüCard „Sprachbox“ auf Seite 30).

Hinweis

Die Geheimzahl ist eine PIN, die ausschließlich die Abfrage Ihrer Sprachbox schützt. Sie gilt für das Endgerät (die Rufnummer), die dieser Sprachbox zugeordnet ist. Die Abfrage der Geheimzahl können Sie im Sprachmenü ein- und ausschalten, ebenso können Sie dort die Geheimzahl selbst ändern (siehe Menü „3 Zentrale Einstellungen“ ab Seite 32). Sollten Sie Ihre Sprachbox-PIN einmal vergessen haben, kann Ihr Systemadministrator diese auf die Einstellung bei Auslieferung zurücksetzen. Damit sind Sie wieder in der Lage, eine (neue) Geheimzahl für Ihre Sprachbox festzulegen.

So werden neue Nachrichten signalisiert

Wenn neue Nachrichten in der Sprachbox vorliegen, wird dies an den Endgeräten und in der Applikation **OpenCTI 50** auf verschiedene Weise signalisiert.

Sie können sich beim Eingang neuer Nachrichten in der Sprachbox auch mit einer E-Mail informieren lassen. Dies setzt voraus, dass Sie diese Funktion in der Appli-

kation **OpenCTI 50** konfiguriert haben. Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.


... an Systemtelefonen MiVoice 678x/677x Digital Phone und OpenPhone 61/63/65

Die LED der Info-Taste blinkt, am Display wird über eingegangene Nachrichten im Menü **Infos** informiert.


... am OpenPhone 52

Ein blinkender Punkt in der Mitte des Displays signalisiert, dass mindestens eine noch nicht abgehörte Sprachbox-Nachricht vorliegt (MWI-Anzeige, Message Waiting Indication).

... an den Systemendgeräten OpenPhone 26/27 und Mitel 142 DECT Phone

Mit dem Symbol  wird angezeigt, dass neue Nachrichten in der Sprachbox eingegangen sind.

... in der Applikation OpenCTI 50

Neue Sprachbox-Nachrichten sind in der Anrufliste eingetragen und mit dem Icon  gekennzeichnet.

... an Standardendgeräten

An Standardendgeräten kann die Signalisierung neuer Nachrichten über einen Benachrichtigungsruf erfolgen.

An **Standardendgeräten** ohne Message-LED wird der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten akustisch signalisiert. Wenn Sie den Hörer abheben, hören Sie statt des normalen Wähltons einen Sonderwählton.

Der Eingang von Sprachbox-Nachrichten an **ISDN-Telefonen** wird von der OpenCom 100 / Mitel 100 durch das Dienstmerkmal MWI (Message Waiting Indication) unterstützt. Die LED des entsprechend genormten Telefons blinkt, wenn eine neue Sprachbox-Nachricht eingegangen ist.

Nachrichten abfragen und bearbeiten

... an Systemtelefonen MiVoice 678x/677x Digital Phone und OpenPhone 61/63/65

1. Drücken Sie die Info-Taste **kurz** und wählen Sie den Eintrag **4 Sprachbox** oder drücken Sie die von Ihnen programmierte Funktionstaste (siehe Funktionstaste programmieren ab Seite 29).

Sie sehen eine Liste eingegangener Nachrichten. Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten sind mit einem „+“ markiert, die zuletzt eingegangenen stehen am Anfang der Liste.

2. Wählen Sie eine Nachricht aus und drücken Sie die OK-Taste.
3. Sie haben nun folgende Optionen:

Über **Wiedergabe** können Sie die Nachricht anhören.

Löschen löscht die Nachricht.

Über **Wählen** rufen Sie den Anrufer zurück.

Über **Telefonbuch** und **1 Neuer Eintrag** können Sie einen Anrufer in Ihr Telefonbuch aufnehmen, über **2 Hinzufügen** alle Details eines Eintrags bearbeiten. **Speichern** Sie Ihre Eingaben.

Über **Weiterleiten** können Sie die Nachricht an eine andere Sprachbox weiterleiten – entweder **ohne Kommentar** oder **mit Kommentar**, zusätzlich um eigene Anmerkungen erweitert.

Als neu mark.: Ist die Nachricht für eine andere Person bestimmt und sollten Sie diese versehentlich abgehört haben, können Sie die Nachricht mit dieser Menüoption wieder in den Status „neu“ zurücksetzen.

Infos zeigt die Rufnummer bzw. den Benutzernamen des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit der Nachricht an.

... an den Systemendgeräten OpenPhone 26/27 und Mittel 142 DECT Phone

1. Drücken Sie die Info-Taste **kurz**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Sprachboxnachr.** und bestätigen Sie mit dem Softkey **OK**.

Sie sehen eine Liste eingegangener Nachrichten, die zuletzt eingegangenen stehen am Anfang der Liste. Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten sind mit einem „+“ markiert, die zuletzt eingegangenen stehen am Anfang der Liste.

3. Wählen Sie eine Nachricht aus und bestätigen Sie mit dem Softkey **OK**.
4. Sie haben nun folgende Optionen:

Über **Wiedergabe** können Sie die Nachricht anhören.

Über **Wählen** rufen Sie den Anrufer zurück.

Löschen löscht die Nachricht.

Über **Telefonbuch** und **Neuer Eintrag** können Sie einen Anrufer in Ihr Telefonbuch aufnehmen, über **Hinzufügen** alle Details eines Eintrags bearbeiten. **Speichern** Sie Ihre Eingaben.

Über **Weiterleiten** können Sie die Nachricht an eine andere Sprachbox weiterleiten – entweder **ohne Kommentar** oder **mit Kommentar**, zusätzlich um eigene Anmerkungen erweitert.


Als neu mark.: Ist die Nachricht für eine andere Person bestimmt und sollten Sie diese versehentlich abgehört haben, können Sie die Nachricht mit dieser Menüoption wieder in den Status „neu“ zurücksetzen.

Infos zeigt die Rufnummer bzw. den Benutzernamen des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit der Nachricht an.

Alles löschen: Sie löschen alle empfangenen Sprachboxnachrichten (nach einer Sicherheitsabfrage).

... in der Applikation OpenCTI 50

1. Wählen Sie das Systemendgerät aus, dessen Anrufliste Sie einsehen wollen.
2. Klicken Sie das Register **Anrufe** an.

Sie sehen Anrufe, die Sie nicht erreicht haben. Sprachbox-Nachrichten sind mit dem Icon  gekennzeichnet.

3. Klicken Sie ein Icon an, um die Nachricht abzuhören.

Wenn Sie den Anrufer zurückrufen wollen, klicken Sie dessen **Rufnummer** an (sofern diese übermittelt wurde).

Hinweis

Ausführliche Informationen zur Arbeit mit der Applikation **OpenCTI 50** finden Sie in der Online-Hilfe.

... an Standardendgeräten

Gehen Sie so vor, wie allgemein in Sprachbox von intern anrufen auf Seite 23 und Sprachbox aus der Ferne anrufen auf Seite 28 beschrieben.

Sprachbox aus der Ferne anrufen

Wenn Ihr Systemadministrator für eine Sprachbox die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingestellt hat, können Sie die Sprachbox auch von extern abfragen und konfigurieren.

Hinweis

Die Sprachbox-PIN muss zu diesem Zweck vom Auslieferungsstand („0000“) auf einen anderen Wert umgestellt worden sein.

Achtung!

Die Sprachbox wird gesperrt, wenn drei Abfrageversuche mit falscher PIN oder mit der Default-PIN „0000“ erfolgen! Der Systemverwalter muss danach die Sprachbox wieder aktivieren. Dabei wird die PIN wieder auf „0000“ gesetzt. Sie sollte vom Systemverwalter sofort geändert werden!

Für die **externe** Abfrage haben Sie mehrere Möglichkeiten:

... mit der Rufnummer von OpenVoice

(diese Rufnummer ist in die kommende Anrufverteilung aufgenommen)

1. Wählen Sie die externe Rufnummer, der Ihr Systemadministrator die interne Rufnummer von **OpenVoice** zugeordnet hat.
2. Geben Sie danach die **interne** Rufnummer Ihrer Sprachbox ein – d. h. die Rufnummer des Endgerätes, das der Sprachbox zugeordnet worden ist. Bestätigen Sie die Eingabe mit *****.

3. Geben Sie die Geheimzahl Ihrer Sprachbox ein.
4. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

... mit der Rufnummer Ihres Telefons

(die Rufnummer Ihres Telefons ist in die kommende Anrufverteilung aufgenommen, Sie haben das Telefon auf die Sprachbox umgeleitet)

1. Wählen Sie die **externe Rufnummer**, unter der Sie von externen Anrufern erreicht werden.

Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Sprachbox.

Sie können den Begrüßungstext überspringen, indem Sie die Raute-Taste **#** drücken.

2. Geben Sie die Geheimzahl Ihrer Sprachbox ein.
3. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

Funktionstaste programmieren

An einem Systemendgerät (z. B. einem MiVoice 6783 Digital Phone) können Sie zur Abfrage von Sprachboxnachrichten eine Funktionstaste programmieren. Über diese Funktionstaste können Sie dann die in Ihrer Sprachbox gespeicherten Nachrichten abhören. Falls ein Anrufer gerade auf Ihre Sprachbox spricht, können Sie den Anruf noch annehmen, indem Sie die Funktionstaste drücken.

Sie können außerdem eine (weitere) Funktionstaste programmieren, mit der Sie Ihre Sprachbox anrufen.

Drücken Sie die programmierbare Taste **lang**, wählen Sie dann ...

Funktionen und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Wählen Sie aus der MenüCard **Gesamtmenü** den Menüpunkt **9 Applikationen: 1 Sprachbox** aus und dann ...

- **1 Sprachboxnachr.:** Sie können einstellen, dass Sie die Nachrichten Ihrer Sprachbox abhören wollen.
- **2 Sprachbox anrufen:** Sie können einstellen, dass Sie Ihre Sprachbox anrufen wollen.

Mit **Speichern** bestätigen und beenden Sie die Programmierung.

Die MenüCard „Sprachbox“

Nachdem für einen Benutzer der OpenCom 100 / Mittel 100 eine Sprachbox eingerichtet worden ist, wird an dem zugeordneten Systemtelefon das **Gesamtmenü** erweitert.

Das neue Menü **9 Applikationen: 1 Sprachbox** unterstützt Sie bei der Arbeit mit **OpenVoice**. Das Menü enthält die folgenden Einträge:

1 Sprachboxnachr.: Sie sehen die Liste eingegangener Nachrichten und können diese bearbeiten (siehe dazu im Kapitel [Nachrichten abfragen und bearbeiten](#) die Abschnitte ... an Systemtelefonen MiVoice 678x/677x Digital Phone und OpenPhone 61/63/65 ab Seite 26 und ... an den Systemendgeräten OpenPhone 26/27 und Mittel 142 DECT Phone ab Seite 26).

2 Sprachbox anrufen (das Sprachmenü): Sie rufen Ihre Sprachbox an und identifizieren sich auf Anforderung mit Ihrer Geheimzahl. **OpenVoice** informiert Sie, ob neue Nachrichten in Ihrer Sprachbox vorliegen. Sie können auch in dieser Situation neue und bereits vorhandene Nachrichten bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen. Folgen Sie hierzu den Anweisungen des Sprachmenüs (siehe auch Das Sprachmenü von OpenVoice ab Seite 30).

Das Sprachmenü von OpenVoice

Das Sprachmenü gliedert sich in folgende Menüs:

1 Neue Nachrichten

2 Vorhandene Nachrichten

3 Zentrale Einstellungen

4 Zentrale Begrüßungstexte

5 Sprachbox wechseln

6 Mitteilung aufsprechen und versenden

Sie werden akustisch – über Sprachbox-Texte – durch diese Menüs geleitet und an Systemendgeräten zusätzlich über LED und Display informiert. Sie bedienen das Sprachmenü über die Zifferntastatur sowie mit Stern-Taste ***** und Raute-Taste **#** Ihres Telefons, an Systemendgeräten alternativ über speziell für **OpenVoice** integrierte und erweiterte Menüs.

Hinweis

Häufig wiederkehrende Eingaben können Sie durch die Eingabe einer Folge entsprechender Kennzahlen – einer „Kennzahlenprozedur“ – verkürzen. Dies kann sowohl vor wie auch während der akustischen Ansagen passieren. Die Kennzahlen entnehmen Sie der grafischen Übersicht auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung.

Die folgenden Beispiele gehen davon aus, dass für **OpenVoice** die Rufnummer **96** eingerichtet worden ist.

Menü „1 Neue Nachrichten“

In diesem Menü hören Sie Ihre neuen Nachrichten ab.

Für jede Nachricht werden die Rufnummer des Anrufers und der Zeitpunkt des Anrufs (Datum und Uhrzeit) angesagt, sofern Sie dies im Menü **3 Zentrale Einstellungen** eingestellt haben und die Informationen verfügbar sind.

Sie können hier einzelne oder alle neuen Nachrichten löschen sowie einen Anrufer sofort zurückrufen.

Beispiel „Nachricht anhören“: **96 0000 2 5 4**

Sie rufen **OpenVoice** an (**96**). Die Geheimzahl wird abgefragt. Sie geben „**0000**“ ein – Ihre Sprachbox ist neu, Sie haben die Geheimzahl noch nicht geändert. Sie hören, dass neue Nachrichten vorliegen und lassen sich diese ansagen. Die Ansage einer bestimmten Nachricht lassen Sie sich wiederholen (**2**), legen während der Ansage eine Pause ein (**5**) und lassen noch einmal 5 Sekunden zurückspulen (**4**). Dann arbeiten Sie mit Kennzahlen oder nach den Ansagen des Sprachmenüs weiter.

Tipp: Beim Abhören neuer Nachrichten können Sie durch Eingabe der Kennzahlenprozedur **77** die Verbindung zur Sprachbox beenden; alle bereits abgehörten Nachrichten behalten dabei den Status „neu“.

Beispiel „Anrufer zurückrufen“: **96 0000 7**

Sie rufen die Sprachbox an (**96**). Die Geheimzahl wird abgefragt. Sie geben „**0000**“ ein – Ihre Sprachbox ist neu, Sie haben die Geheimzahl noch nicht geändert. Sie hören, dass eine neue Nachricht vorliegt. Beim Abhören der Nachricht rufen Sie den Anrufer zurück (**7**).

Menü „2 Vorhandene Nachrichten“

In diesem Menü hören Sie die vorhandenen Nachrichten ab, die noch gespeichert sind.

Für jede Nachricht werden die Rufnummer des Anrufers und der Zeitpunkt des Anrufs (Datum und Uhrzeit) angesagt, sofern Sie dies im Menü **3 Zentrale Einstellungen** eingestellt haben und die Informationen verfügbar sind.

Sie können hier einzelne oder alle vorhandenen Nachrichten löschen sowie einen Anrufer sofort zurückrufen.

Hinweis

Nachrichten, die Sie nicht mehr benötigen, sollten Sie löschen und damit Speicherkapazität für neue Nachrichten wieder freigeben.

Beispiel: **96 4321 2 8 5 ***

Sie rufen die Sprachbox an (**96**). Sie geben die inzwischen von Ihnen geänderte Geheimzahl (**4321**) ein. Sie wollen sich aus den noch vorhandenen Nachrichten (**2**) die fünfte (**8**) (**5**) ansagen lassen und bestätigen die Eingabe der Nachrichtennummer mit der Stern-Taste.

Menü „3 Zentrale Einstellungen“

In diesem Menü legen Sie fest, mit welchen Texten Anrufer Ihrer Sprachbox begrüßt und verabschiedet werden, ob und wie Nachrichten in der Sprachbox aufgezichnet, wie und wem eintreffende Nachrichten signalisiert werden. Hier können Sie auch einen Vertreter festlegen, der anstelle der Sprachbox gerufen werden soll.

In diesem Menü finden Sie auch die Funktion, mit der Sie Ihre Geheimzahl ändern.

- Sie können Texte für die Begrüßung und die Verabschiedung von Anrufern Ihrer Sprachbox aufnehmen – und auch wieder löschen, Ihren jeweiligen individuellen Text für die aktuelle Ansage auswählen sowie bei Bedarf auch die für diese Zwecke mitgelieferten Standardtexte aktivieren.

Beispiel: **96 4321 3 2 8**

Sie wollen den Verabschiedungstext für Ihre Sprachbox neu festlegen, zuvor lassen Sie sich die aktuelle Belegung ansagen (**3**) (**2**) (**8**). Sie hören (z. B.)

Ausgewählt ist Standardtext

Wenn Sie eine andere Auswahl treffen oder einen neuen Text aufsprechen wollen, arbeiten Sie mit Kennzahlen oder nach den Ansagen des Sprachmenüs weiter.

Beispiel: **96 4321 3 2 8 9**

Sie legen fest, dass bei Verabschiedung eines Anrufers von der Sprachbox kein Text angesagt werden soll.

Hinweis

Der eingestellte Begrüßungs- und Verabschiedungstext gilt für die Zeitgruppe, die zu diesem Zeitpunkt aktiv ist. In der Applikation **OpenCTI 50** können Sie diese Texte für verschiedene Zeitgruppen einstellen.

- Sie schalten bestimmte Einstellungen für Ihre Sprachbox ein (oder aus):

Sie legen fest, ob Anrufer Nachrichten in Ihrer Sprachbox hinterlassen können und wie lang eine einzelne Nachricht maximal sein darf.

Sie schalten die Ansage der Rufnummer und die Ansage von Datum und Uhrzeit für die Nachrichtenwiedergabe ein (oder aus).

Beispiel: **96 4321 3 3 3**

Sie schalten in diesem Beispiel die Ansage der Rufnummer ein/aus: die Ansage wird auf **aus** geschaltet, wenn sie vorher auf **ein** stand, sie wird auf **ein** geschaltet, wenn sie vorher auf **aus** stand.

Sie schalten die Abfrage der Geheimzahl für interne Anrufe bei der Sprachbox ein oder aus.

- Sie legen eine Rufnummer fest, unter der Sie bei Nachrichteneingang in der Sprachbox an einem anderen Endgerät gerufen werden, und schalten diese Funktion aktiv (ein oder aus).

Bei eingeschaltetem Benachrichtigungsruf baut die Sprachbox eine selbstständige Verbindung zu der konfigurierten Benachrichtigungsrufnummer auf. Sie können nach Annahme des Rufs sofort mit Ihrer Sprachbox arbeiten.

Wenn Sie als Rufnummer für den Benachrichtigungsruf eine interne Rufnummer eingeben wollen und wenn Ihr Telefon auf spontane Externbelegung eingestellt ist, müssen Sie zweimal hintereinander die Stern-Taste drücken, bevor Sie die Rufnummer eingeben.

Beispiel: * * 30

- Sie benutzen die Vertreterfunktion.

Sie legen die Rufnummer eines Vertreters fest, der anstelle der Sprachbox gerufen werden soll, und schalten diese Funktion aktiv (ein oder aus).

Wenn Sie als Rufnummer des Vertreters eine interne Rufnummer eingeben wollen und wenn Ihr Telefon auf spontane Externbelegung eingestellt ist, müssen Sie zweimal hintereinander die Stern-Taste drücken, bevor Sie die Rufnummer eingeben.

Beispiel: * * 31

Bei eingeschalteter Vertreterfunktion wird ein Anrufer der Sprachbox mit Ihrem Begrüßungstext bzw. dem Standardtext für die Vertreterfunktion informiert. Es wird keine Nachricht in die Sprachbox geschrieben.

Während der Verbindungsaufnahme zum Vertreter hört der Anrufer **Music on Hold**. Bei Annahme des Rufs ist er direkt mit dem Vertreter verbunden und kann mit diesem sprechen.

Beispiel: 96 4321 3 8 2

Sie schalten die Vertreterfunktion aus (Ihre bisher festgelegte Vertreter-rufnummer bleibt gespeichert).

Ein Anrufer kann sich nun selbst zum Vertreter durchstellen. Dazu muss er die Stern-Taste * drücken, während er den Begrüßungstext ihrer Sprachbox hört oder nachdem er begonnen hat, seine Nachricht aufzusprechen. Sie sollten in Ihrem Begrüßungstext die Anrufer informieren, dass sie durch Drücken der Stern-Taste * mit ihrem Vertreter verbunden werden können.

Hinweis

Die Rufnummer für den Benachrichtigungsruf und die Rufnummer Ihres Vertreters kann jeweils auch eine externe Rufnummer sein (für den Benachrichtigungsruf z. B. Ihre private Rufnummer zu Hause). Sie können diese Funktionen in Verbindung mit externen Rufnummern jedoch nur dann nutzen, wenn Sie zu einer Benutzergruppe mit entsprechender Externberechtigung gehören und wenn die programmierten Rufnummern nicht in die für Sie gültige Sperrliste eingetragen sind. Informationen zu Berechtigungen, Benutzergruppen und Sperrlisten finden Sie in der Online-Hilfe.

- Sie ändern Ihre Geheimzahl.

Beispiel: **96 4321 3 9**

Sie werden zur zweimaligen Eingabe Ihrer neuen Geheimzahl aufgefordert. Die Änderung wird quittiert. Sollten Sie Ihre Geheimzahl einmal vergessen haben, setzt Ihr Systemadministrator diese auf den Auslieferungswert „0000“ zurück.

Menü „4 Zentrale Begrüßungstexte“

Die Option **Zentraler Begrüßungstext änderbar** kann für Ihre Sprachbox eingestellt sein. Mit dieser Einstellung sind Sie berechtigt, zentrale Begrüßungstexte im Sprachmenü von **OpenVoice** zu bearbeiten (mit **Beginnen Sie die Aufnahme, Anhören** oder **Löschen**).

Hinweis

Das Menü wird Ihnen nur angeboten, wenn die Option für Ihre Sprachbox aktiv ist.

Sie können bis zu acht Begrüßungstexte definieren. Die Zuordnung eines Begrüßungstextes zu einer Rufnummer regeln Sie im **Konfigurator** der OpenCom 100 / Mittel 100 über **Benutzergruppen** oder über die **Anrufverteilung**.

Menü „5 Sprachbox wechseln“

In diesem Menü können Sie von Ihrer aktuellen Sprachbox direkt in eine andere Sprachbox wechseln.

Der Wechsel zu einer anderen Sprachbox ist nur möglich, wenn für diese die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingeschaltet ist.

Sie werden aufgefordert, die Rufnummer und die Geheimzahl der anderen Sprachbox einzugeben.

In der neuen Sprachbox arbeiten Sie so, als ob Sie diese direkt angerufen hätten.

Die Sprachbox ist für Sie nur erreichbar, wenn sie nicht gleichzeitig von einer anderen Stelle abgefragt wird. Sollte die Sprachbox besetzt sein, werden Sie mit einem Ansagetext darüber informiert.

Menü „6 Mitteilung aufsprechen und versenden“

In diesem Menü können Sie eine Sprachnachricht für eine andere Sprachbox aufzeichnen und versenden.

Sie werden zum Aufsprechen der Nachricht aufgefordert und können diese anschließend an den Inhaber der anderen Sprachbox versenden. Ein Ansagetext informiert Sie über den Erfolg.

Hinweis

Auf den letzten Seiten dieser Bedienungsanleitung finden Sie die Übersicht des Sprachmenüs, die Sie sich als Bedienungshilfe ausdrucken können.

Anhang

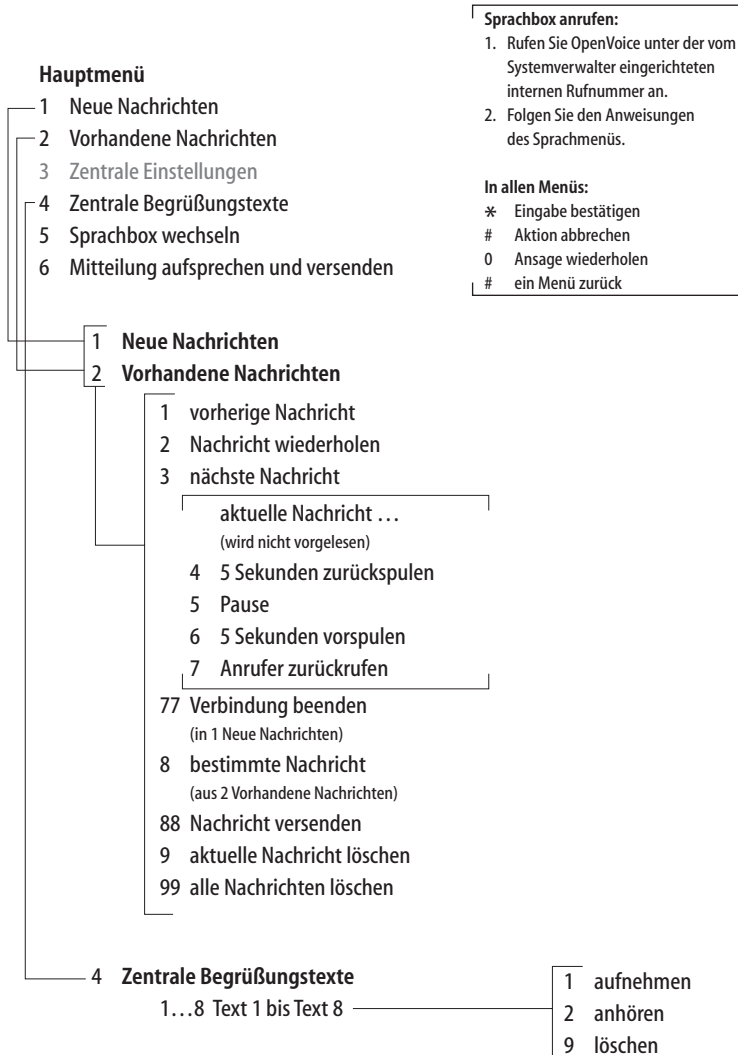
Technische Daten

Anzahl Sprachkanäle (gleichzeitig nutzbare)	<ul style="list-style-type: none"> • OpenCom X320: 8 • OpenCom 130/131/150: 6 • OpenCom 510: 4 • Mitel 104/108/112: 20
Anzahl Sprachboxen	<ul style="list-style-type: none"> • OpenVoice 202: maximal 2 • OpenVoice 210: maximal 10 • OpenVoice 220: maximal 20 • OpenVoice 260: maximal 60
Speichermedium	<p>installierte Speicherkarte des Kommunikationssystems:</p> <ul style="list-style-type: none"> • OpenCom 130/131/150 • OpenCom 510 • OpenCom X320 <p>interner Datenspeicher des Kommunikationssystems:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitel 104/108/112
Speicherkarte: Bauart und Speicherkapazität (einschließlich Ansagetexte)	<ul style="list-style-type: none"> • bei einer OpenCom 130, OpenCom 131, OpenCom 150 mit einer Compact Flash Card, 256 MB: 8 h • bei einer OpenCom 510 mit der vorinstallierten Compact Flash Card, 256 MB (SanDisk): 4 h • bei einer OpenCom 510 mit einer Compact Flash Card, 1 GB: 24 h • bei einer OpenCom X320 mit der vorinstallierten Compact Flash Card: 4 h

Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch
maximale Nachrichtendauer	einstellbar (je Sprachbox)
maximale Aufzeichnungszeit	einstellbar (je Sprachbox)
Rufnummern	20 (je Sprachbox)
Begrüßungstexte	7 (je Sprachbox)
Verabschiedungstexte	4 (je Sprachbox)
Ansage vor dem Melden	ja
Zentrale Begrüßungstexte	8 (für das gesamte System)
Message Waiting Indication (MWI)	ja
Benachrichtigungsruf	ja
E-Mail bei Nachrichteneingang	ja (konfigurierbar über die Applikation OpenCTI 50)
Vertreterfunktion	ja
Zeitstempel	ja
Nachrichten über PC hören	ja
Rückruf per Kennzahl	ja
Nachricht weiterleiten	ja
Sprachbox wechseln	ja
Mitteilung hinterlassen	ja
Länge der Sprachbox-PIN	4-stellig

Übersicht: Sprachmenü

Nachrichten und Zentrale Begrüßungstexte



Zentrale Einstellungen

Hauptmenü

- 1 Neue Nachrichten
- 2 Vorhandene Nachrichten
- 3 **Zentrale Einstellungen**
- 4 Zentrale Begrüßungstexte
- 5 Sprachbox wechseln
- 6 Mitteilung aufsprechen und versenden

Sprachbox anrufen:

- 1. Rufen Sie OpenVoice unter der vom Systemverwalter eingerichteten internen Rufnummer an.
- 2. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

In allen Menüs:

- * Eingabe bestätigen
- # Aktion abbrechen
- 0 Ansage wiederholen
- # ein Menü zurück

3 Zentrale Einstellungen

1 Begrüßungstexte

1...7 Text 1 bis Text 7

8 Text auswählen

(Voreinstellung: Standardtext)

9 kein Text

2 Verabschiedungstexte

1...4 Text 1 bis Text 4

8 Text auswählen

(Voreinstellung: Standardtext)

9 kein Text

3 Einstellungen

7 Benachrichtigungsruf

1 Benachrichtigungsrufnummer ändern

2 Benachrichtigungsruf (ein/aus)

8 Vertreterfunktion

1 Vertreterrufnummer ändern

2 Vertreterfunktion (ein/aus)

9 Geheimzahl

Einstellungen

1 Nachrichtendauer (60 Sek./ändern)

2 Nachrichtenaufzeichnung (ein/aus)

3 Ansage der Rufnummer (ein/aus)

4 Ansage von Datum/Uhrzeit (ein/aus)

6 Abfrage der Geheimzahl (ein/aus)

1 aufnehmen

2 anhören

9 löschen

CE



Copyright 2015, Mitel Networks Corporation.

www.mitel.com.

Ausgabe: 23.03.2015

Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen vorbehalten.

The Mitel word and logo are trademarks of Mitel Networks Corporation. Any reference to third party trademarks are for reference only and Mitel makes no representation of ownership of these marks.